



## Polizeirevier Jerichower Land

### Polizeimeldungen des Polizeireviers Jerichower Land

Berichtszeitraum vom 21.08.2024 bis 22.08.2024

**Tägliche Verkehrs- und Kriminalitätslage "Münzautomaten aufgebrochen" "Verkehrsunfall mit zwei verletzten Personen" "Vandalismus an PKW" "Fahrzeug angehalten - 8 Ermittlungsverfahren eingeleitet"**

#### **Münzautomaten aufgebrochen**

*Jerichow, Rosa-Luxemburg-Straße, 20.08.2024, 00:38 Uhr bis 00:40 Uhr*

Am gestrigen Nachmittag wurde bekannt, dass zur o.g. Tatzeit eine bislang unbekannte Täterschaft zwei Münzautomaten an einer Tankstelle aufgebrochen hat. Angegriffen wurden der Staubsaugerautomat sowie der Münzeinwurf des Hochdruckreinigers vor der Waschanlage. Durch das gewaltsame Aufbrechen und den Diebstahl der Münzen ist ein Gesamtschaden im unteren dreistelligen Bereich entstanden.

Zeugen, die im angegebenen Zeitraum verdächtige Personen- oder Fahrzeugbewegungen festgestellt haben und Hinweise zu den Tätern oder tatverdächtigen Personen geben können, werden gebeten, sich via E-Mail ([levd.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:levd.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de)) oder telefonisch unter der Telefonnummer 03921/920-0 im Polizeirevier Jerichower Land zu melden.

#### **Verkehrsunfall mit zwei verletzten Personen**

*Zwischen Parey und Güssen, L 54/ Güsener Straße, 21.08.2024, 14:57 Uhr*

Durch einen unachtsamen Verkehrsteilnehmer kam es auf der L 54/ Güsener Straße zu einem Verkehrsunfall mit drei beteiligten Fahrzeugen und zwei verletzten Personen. Der 25-jährige beschuldigte Unfallverursacher fuhr mit seinem PKW aus Parey kommend in Richtung Güssen und bemerkte zu spät, dass das vor ihm befindliche Fahrzeug nach links in die Güsener Straße abbiegen wollte. Es kam zu einem wuchtigen Aufprall gegen das Heck des beteiligten Personenkraftwagens und das Fahrzeug wurde zur Seite geschleudert. Das dritte beteiligte Fahrzeug fuhr in Fahrtrichtung Parey und wurde durch den Zusammenprall der zwei Fahrzeuge ebenfalls getroffen und kam erst nach 36 m in einem angrenzenden Maisfeld zum Stehen. Der Beschuldigte sowie der Fahrzeugführer des entgegenkommenden Fahrzeugs wurden mit leichten Verletzungen ins Krankenhaus verbracht. Alle beteiligten Fahrzeuge mussten mittels Abschlepper abtransportiert werden. Insgesamt entstand ein Sachschaden im mittleren fünfstelligen Bereich. Gegen den Unfallverursacher wird nunmehr wegen fahrlässiger Körperverletzung ermittelt.

## **Vandalismus an PKW**

*Burg, Zerbster Straße, 21.08.2024, 12:30 Uhr bis 13:25 Uhr*

Gestern erschien die geschädigte Fahrzeughalterin im Polizeirevier Jerichower Land und teilte einen Fall von Vandalismus an ihrer grauen Mercedes-Benz B-Klasse mit. Die Geschädigte stellte das Fahrzeug am 21.08.2024 um 12:30 Uhr auf einem öffentlichen Parkplatz in der Zerbster Straße in Burg ab und stellte bei ihrer Rückkehr gegen 13:25 Uhr erschrocken fest, dass der Lack der Fahrertür sowie der Hintertür der Fahrerseite, mit einem spitzen Gegenstand zerkratzt wurde. Bislang fehlen jegliche Hinweise hinsichtlich der unbekanntes Täterschaft. Der Frau ist durch diese Sachbeschädigung ein Schaden im unteren vierstelligen Bereich entstanden.

Zeugen, die im angegebenen Zeitraum verdächtige Personen festgestellt haben und Hinweise zu den Tätern oder tatverdächtigen Personen geben können, werden gebeten, sich via E-Mail ([levd.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:levd.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de)) oder telefonisch unter der Telefonnummer 03921/920-0 im Polizeirevier Jerichower Land zu melden.

## **Fahrzeug angehalten - 8 Ermittlungsverfahren eingeleitet**

*Gerwisch, Breiter Weg, 21.08.2024, 22:52 Uhr*

Im Rahmen von Verkehrskontrollen befuhren die eingesetzten Polizeibeamten die Ortslage Gerwisch und nahmen ein Fahrzeug wahr, welches durch ungleichmäßiges Beschleunigen und nicht nachvollziehbares Bremsen, auffällig war. Die Beamten hielten das Fahrzeug an und der 29-jährige beschuldigte Fahrzeugführer teilte sofort mit, dass er nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis ist. Ein durchgeführter Drogenschnelltest zeigte zudem ein positives Ergebnis hinsichtlich des Konsums von Methamphetamin an. Im Rahmen der weiteren Maßnahmen stellten die Beamten zudem fest, dass es sich bei den an dem Fahrzeug angebrachten Kennzeichen um Fälschungen handelt und das Fahrzeug zudem nicht zugelassen ist. Des Weiteren sahen die Beamten im Fahrzeuginneren, dass der Beschuldigte ein Einhandspringmesser in der Fahrertür liegen hatte, welches unter das Waffengesetz fällt. Dieses wurde durch die Beamten sichergestellt. Im Zuge der im Anschluss durchgeführten freiwilligen Durchsuchung des Fahrzeugs fanden die Polizisten zudem mehrere Tütchen mit kristallinen Substanzen. Hierbei handelte es sich augenscheinlich um Crystal Meth. Die Beifahrerin wurde ebenfalls hinsichtlich mitgeführter Gegenstände kontrolliert und auch bei ihr stellten die Beamten fest, dass sie zwei Einhandmesser und ebenfalls Ziptütchen mit kristalliner Substanz mit im Besitz hatte. Der Beschuldigte wurde im Anschluss zur Blutprobenentnahme verbracht. Die Weiterfahrt wurde unterbunden, indem der Fahrzeugschlüssel sichergestellt wurde. Die gefälschten Kennzeichentafeln haben die Polizeibeamten ebenfalls an sich genommen.



Impressum: Polizeiinspektion Stendal, Polizeirevier Jerichower Land, Beauftragter für Pressearbeit, Bahnhofstraße 29 b  
39288 Burg, Tel: +49 3921 920 198 Fax: +49 3921 920 305 Mail: [za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de)